

Kommentiertes C-Lizenz-Fortbildungsverzeichnis für Baden-Württemberg

In diesem Kapitel soll für die C-Trainerfortbildungen eine knappe inhaltliche Erläuterung der Lehrgänge für 2017 dargestellt werden. Die Fortbildungen finden an den Landessportschulen Albstadt-Tailfingen, Ostfildern-Ruit, Karlsruhe-Schöneck und Steinbach (Baden-Baden) und im SpOrt Stuttgart statt und werden von kompetenten Lehrkräften geleitet. Zur Lizenzverlängerung ist jeder C-Trainer nach 4 Jahren verpflichtet eine Fortbildung zu besuchen. Die Trainer, deren Lizenz abläuft werden vom Verband benachrichtigt und können sich eine der hier genannten Fortbildungen auswählen. Die Teilnehmergebühr beträgt 95 Euro, Fahrtkosten werden nicht erstattet. Wird die Lizenz erst später verlängert, so ist mindestens eine zusätzliche Fortbildungsmaßnahme (bei vollständiger Kostenübernahme) erforderlich.

Neu:

Bildungszeitgesetz

Für Teilnehmer an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit den 3 Baden-Württembergischen Sportbünden gibt es auf Antrag bis zu 5 Tage bezahlten Urlaub pro Kalenderjahr.

Wichtig:

Dies gilt nur für alle 2-tägig angebotenen Fortbildungen, da mindestens 8 UE/Tag zur Anrechnung erforderlich sind.

Alle weiteren Voraussetzungen, wichtigen Fragen und Formulare findet man auf den Seiten 30–32.

Wie bereits im letzten Jahr werden zwei- und dreitägige Fortbildungen angeboten. Während die 2-tägigen Veranstaltungen sehr kompakt sind (Beginn erster Tag 10.30 Uhr mit Abendunterricht und am zweiten Tag Ende um 18.00 Uhr), bleibt bei den 3-tägigen Veranstaltungen ohne Abendunterricht mehr Zeitraum für Austausch und Eigenaktivitäten (Beginn 10.30 Uhr bzw. 14.00 Uhr erster Tag bis 12.00 Uhr 3.Tag). Fast alle in 2017 angebotenen Fortbildungen finden zweitägig statt oder sind Wochenendseminare. Diese beginnen Freitags um 18.00 Uhr und enden Sonntags um 12.00 Uhr.

Die Anmeldung erfolgt online an den eigenen Verband (ttvwh.de, battv.de, sbttv.de), unter "click-TT".

Anleitung siehe S. 28/29.

Wichtig:

Bis **31.12.2016** anmelden, damit man einen Platz in der Wunschfortbildung sicher hat. Ab dem 1.1.2017 werden die Fortbildungen auch für D-Trainer und unlicenzierte Trainer freigegeben!

Tipp:

Die Teilnahme an 2 Vereins-Servicetagen hintereinander oder Fortbildung 7 und 8 (Vereins-Servicetag+E-learning) werden als C/B-Lizenzverlängerung angerechnet!

Fortbildung 1

06.02 – 08.02.2017
in Ostfildern-Ruit

Schwerpunktthema:
Aufschlag Intensiv

Alle Tischtennisspieler sind sich einig, wie wichtig ein guter Aufschlag für sein Spiel wäre, aber wer trainiert diesen wirklich isoliert im Training? – Eine entscheidende Rolle spielt hier sicher, dass es den Spielern nach wenigen Minuten zu langweilig erscheint und sie sich nicht lange genug konzentrieren können. In dieser Fortbildung soll vermittelt werden, was einen guten Auf- und Rückschlag ausmacht, wie man gefährliche Aufschläge Kindern vermitteln kann und wie man Aufschlag/Rückschlagtraining attraktiver gestalten kann. Zudem werden Timo Bolls VH-Aufschlagvariationen, Dimitrij Ovtcharov RH-Aufschläge und Kenta Matsudairas Tomahawk-Aufschläge genau studiert und in der Praxis ausprobiert. Schwerpunkt bildet nicht nur die Technikvermittlung sondern auch die Aufschlagtaktik und Aufschlagstrategie zur Vorbereitung des „3.Balls“.



Fortbildung 2

24.03. – 26.03.2017
in Karlsruhe-Schöneck

Schwerpunktthema:
Lange Noppen, Kurze Noppen, Antispin

Schwedens Ex-Nationalspieler und ehemaliger Hessischer Verbandstrainer Ola Einarson referiert in dieser Fortbildung alles rund um das Thema Material und das Thema Abwehrspieler. Einarson, der selbst Abwehrspieler ist (früher in der Trainingsgruppe mit Ex-Weltmeister Jörgen Persson), wird in Theorie und Praxis darauf eingehen, wie man mit und gegen Material taktisch spielt, wie man Abwehrspieler ausbildet und was das Besondere an der „Schwedischen Schule“ im Bereich des Nachwuchstrainings ist.

Fortbildung 3

Termin: 08.04.–09.04.2017
in Albstadt-Tailfingen

Schwerpunktthema:
TT für Kinder mit Bewegungsmangel

Unter Einsatz von spielerischen Elementen, vorwiegend mit Tischtennisschläger und -ball, soll Kindern ab dem 3. Schuljahr ohne oder mit wenig TT-Vorkenntnissen die Freude an der Bewegung zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden vermittelt werden. Stundeninhalte des DTTB-Konzepts: Themeneinführung zu physiologischen Grundlagen, Übergewicht und motorischen Defiziten im Kindesalter, Aufwärmen/Ballgewöhnung, Bewegungsspiele, Ausdauer/Rundlaufvariationen, Kräftigung und Entspannung. Das Konzept wurde in mehreren Schulen bundesweit erprobt.

BUTTERFLY 

Fortbildung 4

01.05. – 01.05.2017
in Karlsruhe-Schöneck

Schwerpunktthema:
Attraktives Anfängertraining

Das Training mit Kindern hat seine eigenen Regeln! Insbesondere in einer so vielseitigen Sportart wie Tischtennis müssen Trainer(innen) die Grundlagen des Kindertrainings kennen und anwenden können. Unter anderem stehen folgende Fragen im Mittelpunkt der Fortbildung:

- Was mache ich mit Anfängern, die gerade in den Verein gekommen sind und noch Probleme haben den Ball zu treffen?
- Wie kann ich Trainingsinhalte abwechslungsreich und kindgerecht verpacken für Anfänger, die noch nicht in der Lage sind den Ball hin und her zuspelen?
- Welche motivierende Trainings-, Organisations- und Spielformen sollte man im Anfängertraining einsetzen?
- Was mache ich mit den ganz Kleinen (6–8 Jährigen)?
- Wie sieht eine Trainingseinheit für Anfänger im Vergleich zu Fortgeschrittenen aus?
- Wie kann ich erste Taktische Grundkenntnisse Anfängern vermitteln?
- Mit welcher Schlagtechnik beginne ich, wie sieht hier die Anfängermethodik aus?

Fortbildung 5

15.06. – 17.06.2016
in Karlsruhe-Schöneck

Schwerpunktthema:
Wie entwickelt man einen Anfänger zum Top-Spieler?

Beim langfristigen Leistungsaufbau vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen und danach womöglich zum Profi, ist die Entwicklung des Verständnisses für das Tischtennispiel sehr entscheidend. Sehr häufig trifft man es an, dass verschiedene Beinarbeits- oder Aufschlag/Rückschlag-Kombinationen hoch und runter trainiert werden mit einer sehr hohen Intensität und Hingabe, aber das Verständnis, welches die Übung vermitteln möchte, kommt beim jungen Spieler nicht an. Wie man

dies kindgerecht in das Training bereits bei Anfängern integrieren kann, soll in diesem Ausbildungsabschnitt gezeigt werden. Es geht hierbei auch um den Weg vom Anfänger bis hin zu Fortgeschrittenen, welche ein ordentliches Spielniveau erreicht haben.

Fortbildung 6

09.06. – 11.06.2017
in Karlsruhe-Schöneck

Schwerpunktthema:
Balleimertraining

Der Balleimer ist ein vielseitiges, methodisches Hilfsmittel im TT-Training. Er kann sowohl zur Technik-, als auch zur Taktik-, Konditions- oder Koordinationsschulung eingesetzt werden. Im Verein herrscht noch oft die Meinung vor, dass nur der Trainer das Balleimertraining durchführt, Balleimertraining im Stationsbetrieb ist die Ausnahme. Neben den verschiedenen Einspieltechniken und Organisationsformen soll in dieser Fortbildung vor allem auf die spezielle Schulung der Beinarbeit und der Technikverbindung eingegangen werden.

Fortbildung 7

01.07.2017 + E-Learningphase
Im SpOrt Stuttgart beim Vereins-Servicetag

Schwerpunktthema:
Technik/ Fehlerkorrektur

Diese Fortbildung setzt sich aus Onlinephase (8UE) und dem Vereins-Servicetag (8UE) zusammen. Die Onlinephase mit dem Schwerpunkt Technik/ Fehlerkorrektur findet sowohl vor als auch nach dem Vereins-Servicetag statt (20. Juni bis 06. Juli). Die Themenauswahl beim Vereins-Servicetag ist für die Teilnehmer frei. Voraussetzung zur Teilnahme ist eine Internetverbindung. Zudem soll zum Thema Fehlerkorrektur ein Video (Videokamera, Smartphone) von einem Spieler gemacht werden, dass im Anschluss ins Portal hochgeladen und analysiert wird!

Fortbildung 8

01.07.2017 + E-Learningphase
Im SpOrt Stuttgart beim Vereins-Servicetag

Schwerpunktthema:
Taktik/ Spielanalyse

Diese Fortbildung setzt sich aus Onlinephase (8UE) und dem Vereins-Servicetag (8UE) zusammen. Die Onlinephase mit dem Schwerpunkt Taktik/Spielanalyse findet sowohl vor als auch nach dem Vereins-Servicetag statt (20. Juni bis 06. Juli). Die Themenauswahl beim Vereins-Servicetag ist für die Teilnehmer frei. Voraussetzung zur Teilnahme ist eine Internetverbindung. Zudem soll zum Thema Taktik ein Video (Videokamera, Smartphone) von einem Spieler im Wettkampf gemacht werden, dass im Anschluss ins Portal hochgeladen und analysiert wird!

Fortbildung 9

07.07. – 09.07.2017
in Grenzau (bei Koblenz)
VDTT-Symposium im Sporthotel Grenzau

Schwerpunktthemen:

- Ausbildung von Spielsystemen
- Auswirkungen des Plastikball
- Aufschlag

Hauptreferent 2017:
Richard Prause

Vom Verband Deutscher Tischtennisttrainer (VDTT) organisiert, findet alljährlich für Trainer aus ganz Deutschland das VDTT-Symposium im Sporthotel Zugbrücke Grenzau statt. Das Symposium ist mittlerweile von allen Landesverbänden des DTTB als C-, B- und A-Trainerfortbildung anerkannt. Nicht zuletzt ist dies auf die hochkarätige Referentenbesetzung der letzten 20 Jahre zurückzuführen (z.B. die Bundesligatrainer Mario Amizic, Helmut Hampl, Milan Stencel, Glen Östh, Jochen Leiß, Dirk Schimmelpfennig sowie die TT-Buchautoren Manfred Muster und Manfred Grumbach). Da das Symposium nur eine begrenzte Zahl von Teilnehmern zulässt, ist es wichtig, sich auch hier so schnell wie möglich anzumelden.

Aufgrund der hochrangigen Referenten und des exklusiven Ambiente des 4





Sterne Hotels in Grenzau bewegt sich die Teilnehmergebühr für das Wochenende (Ü/VP im DZ) zwischen voraussichtlich Euro 223,- (VDTT-Mitglieder) und Euro 308,- (Nichtmitglieder). Für die Hin- und Rückfahrt nach Grenzau (nahe Koblenz) werden keine Kosten erstattet.

Nähere Auskünfte erhalten Sie jederzeit von der VDTT-Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 0163-9649858 oder unter www.vdtt.de.

Wichtig:

Falls Sie am VDTT-Symposium 2017 teilnehmen, bitte die Anmeldung an die TTVWH-Geschäftsstelle schicken. Diese gibt die Anmeldung an den VDTT weiter und Sie bekommen so schnell als möglich eine Anmeldebestätigung vom VDTT zugesandt.

Nach Beendigung des Symposiums den Trainerausweis incl. Teilnahmebescheinigung des VDTT an die TTVWH-Geschäftsstelle zur Lizenzverlängerung senden.

Fortbildung 10

19.09. – 20.09.2017
in Steinbach

Schwerpunktthema:
Wettkampftraining

Inhalt dieser Fortbildung ist das Wettkampftraining für Kinder und Jugendliche unter taktischen und psychischen Aspekten:

Mit dem Schwerpunkt Aufschlag – Rückschlag werden praktische Übungen demonstriert, welche in jedes Training eingebaut werden können. Hierbei wird ganz gezielt auf taktische und psychische Elemente des TT-Spiels für Kinder und Jugendliche abgehoben.

Fortbildung 11

06.10. – 08.10.2017
in Karlsruhe-Schöneck

Schwerpunktthema:
Technik – „Update“

Schlagtechnik und Beinarbeit sind einem ständigen Wandel unterzogen. Im Rahmen der Fortbildung werden die wichtigsten Neuerungen auf diesen beiden Gebieten vorgestellt und mit einer Video-Analyse unterstützt. Komplettiert wird das „Update“ durch die nötigen konditionellen Anforderungen, die der heutige TT-Spieler mitbringen sollte.

Fortbildung 12

13.10. – 15.10.2017
in Karlsruhe-Schöneck

Schwerpunktthema:
Grips und Tricks für die Vereinsarbeit (Training und Organisation)

Der interaktive Vortrag versucht die Vorteile von systematisch durchdachter Vereinsarbeit herauszuarbeiten, um nachhaltiges Handeln im Vereinsvorstand aber auch im Training zu verbessern. Es wird versucht, auf die folgenden Fragen griffige Antworten zu geben:

- Was zeichnet eine nachhaltige Vereinsarbeit aus? Welche Aspekte müssen in einer guten Vereinskonzption berücksichtigt werden? Machen Konzepte auch für kleine Vereine Sinn?
- Wie gewinnen ich ständig neue Mitglieder und ehrenamtliche Helfern als Tischtennisverein? Wie gewinne ich insbesondere mehr Mädchen für den Verein – und wie halte ich sie dauerhaft beim Tischtennis?

c) Training mit Mädchen – wie geht das überhaupt?

d) Wie komme ich mit 1x Training pro Woche zu den Landesmeisterschaften? Mit welchen Tricks steigere ich die Motivation und die Trainingsqualität in meinem Vereinstraining?

Fortbildung 13

21.10. – 22.10.2017
in Albstadt-Tailfingen

Schwerpunktthema:
Mit Tischtennis aktiv älter werden

Bisher gibt es im Tischtennisport nur sehr wenig betreute Erwachsenenangebote. Die demographische Entwicklung stellt neue Herausforderungen u. a. an Sportvereine und damit auch an Tischtennisabteilungen und deren Trainer.

Ziel dieser Fortbildung ist es deshalb interessierten Trainern Infos und Tipps zu geben für das Training mit Erwachsenen bzw. Freizeitsportgruppen. Inhalte sind:

Vorstellung einer Modellstunde, Koordination, Ausdauertraining mit Tischtennis, Techniktraining für Beginnende im Erwachsenenalter, Spiel- und Wettkampfformen, Gründung einer Freizeitsportgruppe im Verein.

Fortbildung 14

06.11. – 07.11.2017
in Karlsruhe-Schöneck

Schwerpunktthema:
TT mit 3-8 Jährigen-> Heidelberger Ballschule

Die Ballschule Heidelberg wurde im Jahr 1998 von Prof. Klaus Roth am Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Heidelberg gegründet. Im Mittelpunkt des Konzepts steht die Vermittlung sportspielübergreifender Basiskompetenzen im Alter von drei bis acht Jahren. Im Rahmen der Fortbildung wird das Konzept mit (tisch-)tennisspezifischen Inhalten verknüpft und sowohl theoretisch als auch praktisch vermittelt.

Mehr Informationen zum Konzept der Ballschule Heidelberg finden Sie unter www.ballschule.de.

Fortbildung 15

17.11. – 18.11.2017
In Ostfildern-Ruit

Schwerpunktthema:
Mentale Stärke – Höchstleistung wenn's drauf ankommt

Hoher Rückstand, Verlängerung, Matchball, Fehlerserie, Angstgegner, Konzentrationsverlust, „Verreisen“: Der Kampf der TT-Spieler/innen mit sich selbst hat viele Facetten.

In dieser Fortbildung werden den Trainer/innen die gängigen Methoden eines professionellen psychologischen Trainings im Tischtennis vorgestellt und in der Halle sowie anhand von Fallbeispielen der Teilnehmer/innen in die Praxis umgesetzt.

Fortbildung 16

04.12. – 05.12.2017
In Karlsruhe-Schöneck

Schwerpunktthema: Doppel

Doppel sind in Punktspielen von vor-entscheidender Bedeutung – guter Auftakt oder uneinholbarer Rückstand schon zu Beginn einer Partie. Erfolge im Doppel werden geringer bewertet als Einzeltitel, dabei ist das Zusammenspiel zweier Partner nicht nur beinarbeitstechnisch sondern auch taktisch deutlich anspruchsvoller.

Das Doppelspiel soll nicht nur hinterfragt und erläutert, sondern auch ausprobiert und verbessert werden,
→ Anmeldung gerne auch als Doppel!

Fortbildung 17

09.12. – 10.12.2017
in Albstadt-Taifingen

Schwerpunktthema:
C-Lizenz+Gesundheit

Jüngste wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass mit ausgewählten Spiel- und Übungsformen im Tischtennis die Ausdauerleistungsfähigkeit im wahrsten Sinne des Wortes spielerisch verbessert werden kann. Damit ist Tischtennis die erste Spilsportart, die eine Methodik zum Ausdauertraining entwickelt und wissenschaftlich abgesichert hat. Inhalte dieser Fortbildung sind u. a.: Ausdauertraining am TT-Tisch, Koordina-

tionstraining, Aufbau einer gesundheitsorientierten Übungsstunde im TT, Anfängertraining für Erwachsene.

Fortbildung 18

11.12. – 12.12.2017
in Karlsruhe- Schöneck

Schwerpunktthema:
Aufschlag – Rückschlag – 3. Ball

In dieser Praxis-Fortbildung geht es neben Aufschlag-Rückschlag im Schwerpunkt um die Spieleröffnung nach eigenem Aufschlag, dem sogenannten „3. Ball“. Wie bereite ich durch geeignete Aufschläge diesen Schlag vor? Inwiefern bestimmt das eigene Spielsystem und das Spielsystem des Gegners den 3. Ball? Wie kann man dies z.B. mittels Balleimer trainieren? Die Teilnehmer erwartet in interessante Übungen, die man direkt am Tisch ausprobieren kann!

Fortbildung 19

11.12. – 12.12.2017
in Steinbach

Schwerpunktthema:
Attraktive Spiel- und Wettkampfformen

Spiel- und Wettkampfformen sind die „Joker“ für jeden Trainer und steigern die Motivation für jeden Spieler. In diesem Seminar werden mehrere verschiedenen Spiel- und Wettkampfformen vorgestellt, die je nach Zielgruppe (Anfänger vs. Fortgeschrittene; heterogene Gruppen, viele Spieler und wenige Tische) im Training eingesetzt werden können. Bringen Sie Abwechslung in Ihre Trainingseinheit!

Fortbildung 20

24.06. – 25.06.2017
in Albstadt-Taifingen *

Schwerpunktthema:

**Nervensägen, Störenfriede...
Vom Umgang mit schwierigen Kindern und Jugendlichen**

Kennen Sie das? Einzelne Kinder oder Jugendliche, die sich schwer in die Gruppe integrieren lassen, die oft den geplanten Ablauf stören, die kei-

ne Lust auf Ihr Angebot haben. Sie fühlen sich genervt, enttäuscht und Sie fragen sich, was Sie tun können, um die „Störenfriede“ zur Vernunft und Einsicht zu bewegen. An diesem Wochenende geht es um die richtige Situationsanalyse des Konfliktes und um verschiedene Möglichkeiten der pädagogischen Einflussnahme und daraus resultierende Verhaltensweisen. Unser Ziel ist es, die gemeinsamen Sportstunden wieder zu einem angenehmen Ereignis werden zu lassen.

Achtung!

*WSJ Fortbildung: Gesonderter Tarif

Fortbildung 21

26.04. – 28.04.2017

Fortbildung 22

25.10. – 27.10.2017

In Ostfildern-Ruit

Schwerpunktthema:
Spielen und Bewegen mit Ball in der Ganztagschule

Ziel dieser Fortbildung ist es, den Übungsleitern ein breites Fundament an spielerischen, sportartübergreifenden Fertigkeiten für den Einsatz in der Ganztagsbetreuung an die Hand zu geben. Der gemeinsame Lehrgang der vier Fachverbände Fußball, Handball, Tennis und Tischtennis gibt einen Einblick in die Vermittlung von Spiel- und Wettkampfformen in der Grundschule und geht direkt auf die dortigen Anforderungen ein. Das Hauptaugenmerk liegt in den Bereichen kindgerechter Wurf- und Torschussspiele (Fußball und Handball) sowie der Rückschlagspiele (Tennis und Tischtennis). Weiterhin werden abwechslungsreiche Spielmaterialien und Übungen vorgestellt, wodurch die Schüler/innen vielfältige Bewegungserfahrungen sammeln können, die in allen Sportspielen benötigt werden. **Da die Fortbildung an jedem Tag 6 h Unterrichts hat, sind hierfür 3 Tage bezahlter Sonderurlaub nach dem BZG möglich.**

BUTTERFLY 